

WOFASTERIL®


wofasteril®
Die Premiummarke der Peressigsäure


wofasteril®
Kombiverfahren
Innovative Peressigsäure - Anwendung

Die Premiummarke der Peressigsäuredesinfektion

Anwendungsgebiete:

Konzentrierte Desinfektionsperessigsäure

- **RKI gelistetes** Oberflächendesinfektionsmittel für den **Seuchenfall (Wirkbereich AB)**
- Oberflächendesinfektionsmittel im **Krankenhaus**, in ärztlicher **Praxis** und im öffentlichen Bereich **nach Medizinprodukte-richtlinie**
- Sonderbereiche: **Desinfektion** von aseptischen Produktionsanlagen und Geräten in der **Pharma- und Kosmetikindustrie**; Ionenaustauscher-Anlagen und Abwässer



Eigenschaften:



Hocheffektives Mikrobizid

Wofasteril wirkt bereits in **geringen Konzentrationen** und ist auch bei **niedrigen Temperaturen** mikrobiologisch wirksam. Es besitzt ein extrem weites Wirkungsspektrum – von der Bakterizidie über Mykobakterizidie, Fungizidie, Viruzidie bis hin zur Sporizidie.



Keine Resistenzbildung

Aufgrund des Wirkungsmechanismus der Peressigsäure können **Resistenzen ausgeschlossen** werden.



Hohe Materialverträglichkeit

Mit dem innovativen **Kombiverfahren** wurde neben dem umfangreichen Wirkungsspektrum eine **hohe Materialverträglichkeit** erreicht. Dabei empfiehlt es sich, die empfohlenen Konzentrationen und Einwirkzeiten einzuhalten und an einer unauffälligen Stelle die Gebrauchslösung zu testen.



Sichtbare Desinfektion

Die automatische Dosierung und die Ausbringung der Gebrauchslösung als **Hochdruckschaum** mit dem WOFA-MAT Desinfektionssystem macht die Desinfektion so einfach wie nie. Der Desinfektionsschaum besitzt ein hohes Kriechvermögen und außerordentlich **gute Haftungseigenschaften an Vertikalflächen** und Innendecken.

So lässt sich die Einwirkzeit auch an Vertikalflächen realisieren.



Ökologisch optimal

Peressigsäure ist ein hochwirksames und ökologisch optimales Desinfektionsmittel, da es im Abwasser in Sauerstoff, Essigsäure und Wasser zerfällt. Die entstehende Essigsäure ist leicht und vollständig biologisch abbaubar. **Keine negative Beeinflussung von nachgeschalteten Biogasanlagen** zu erwarten.



Keine Gefahr von Allergien

Wofasteril enthält keine Stoffe von denen ein allergenes Potential bekannt ist.



Nicht krebserregend

Wofasteril enthält keine Stoffe die ein mutagenes Potential aufweisen bzw. krebserregend, erbgutverändernd, fruchtschädigend oder die Fruchtbarkeit beeinträchtigend sind.



Anwendungsempfehlung Wofasteril:

Prüfung	Konzentration (Solo Produkt)	Einwirkzeit	Konzentration (Kombiverfahren)	Einwirkzeit
Aufgenommen in die Desinfektionsmittel-Liste des RKI gem. §18 IfSG				
Wirkbereich A	2 %	60 min		
Wirkbereich AB	2 %	240 min	2 % W + 6 % a	60 min
Geprüft nach den Richtlinien der IHO für die Viruzidie				
unbehüllte Viren	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a 0,5 % W + 1,5 % a	1 min 30 min
behüllte Viren	0,50 %	1 min	1,0 % W + 3,0 % a	1 min
Rotavirus	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a 0,5 % W + 1,5 % a	1 min 30 min
Adenovirus	0,50 %	15 min	1,0 % W + 3,0 % a	5 min
Polyomavirus (SV40)	0,50 %	2 min	1,0 % W + 3,0 % a	5 min
Weitere Anwendungen				
Wofasteril zur Desinfektion von Apparaturen, Tankanlagen und Leitungssystemen				
• Sofortdesinfektion	0,05 % - 0,10 %	ca. 15 min (entspr. Technologie)		
• Standarddesinfektion	0,03 % - 0,05 %			
Anwendungslösungen sind stapelbar. Nach der Desinfektion in der Regel kein Nachspülen nötig.				

Perfekte Applikation mit dem WOFA-MAT® Desinfektionssystem

*Wir empfehlen die Ausbringung mit geeigneter Technik, z.B. WOFA-MAT Klein.
Dabei wird die Gebrauchslösung stets frisch hergestellt und es bleiben keine Reste übrig. Des Weiteren ist der Produktkontakt auf ein Minimum reduziert.*



frische Gebrauchslösung in nur 5 Sekunden !



Wichtig: Die Komponenten Wofasteril® und alcapur® / alcapur® E immer kombiniert einsetzen!

Berechnungen zur Herstellung der Gebrauchslösung:

Erforderliche Basisdaten am Beispiel:
 zu desinfizierende Fläche in m²: 100 m²
 Anwendungskonzentration (lt. Anwendungsempfehlung): 0,5 % Wofasteril®

A) Berechnung der erforderlichen Menge an Gebrauchslösung

Formel:

$$\text{Fläche [m}^2\text{]} \cdot 0,4 \frac{\text{l}}{\text{m}^2} = \text{Menge an Gebrauchslösung [l]}$$

Beispiel:

$$100 \text{ m}^2 \cdot 0,4 \frac{\text{l}}{\text{m}^2} = 40 \text{ l Gebrauchslösung}$$

B) Berechnung der erforderlichen Menge an Wofasteril®

Formel:

$$\text{Menge an Gebrauchslösung [l]} \cdot \text{Anwendungskonzentration [\%]} = \text{Menge an Wofasteril® [l]}$$

Beispiel:

$$40 \text{ l} \cdot 0,5 \% = 0,2 \text{ l Wofasteril®}$$

Folgende Reihenfolge ist unbedingt einzuhalten!

- ① 39,8 Liter sauberes Wasser vorlegen,
- ② 0,2 Liter Wofasteril® langsam einrühren und mischen



C) Nur für Kombiverfahren: Berechnung der erforderlichen Menge an alcapur® bzw. alcapur® E

Formel:

$$\text{Menge Wofasteril® [l]} \times 3 = \text{Menge alcapur® (E) [l]}$$

Beispiel:

$$0,2 \text{ l} \times 3 = 0,6 \text{ l alcapur® (E)}$$

Folgende Reihenfolge ist für das Kombiverfahren unbedingt einzuhalten!

- ① 39,2 Liter sauberes Wasser vorlegen,
- ② 0,6 Liter alcapur® (E) langsam einrühren
- ③ 0,2 Liter Wofasteril® dazugeben und mischen.



! Die Konzentrate niemals unverdünnt miteinander mischen !

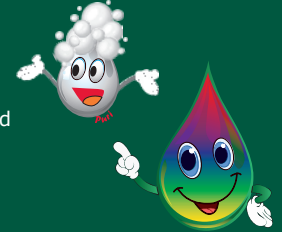
wofasteril®

Kombiverfahren

Innovative Peressigsäure-Anwendung

Wofasteril in Kombination mit alcapur oder alcapur E

- breites Wirkungsspektrum
- geringsten Konzentrationen und
- Einwirkzeiten
- Materialschonend
- Geruchsarm



Ideal in allen Bereichen:

- Krankenhäuser
- Arztpraxen
- Katastrophenschutz

Mit einfacher aber präziser Dosiertechnik lässt sich die Kombilösung mühelos anmischen und ausbringen.

Schaumdesinfektion durch Kombination mit alcapur

- Schaum haftet an vertikalen Flächen und kriecht in alle Ritzen
- sichtbare Desinfektion

Im Allgemeinen erfolgt die Kombination im Verhältnis 1:3. Die **Gebrauchslösung** ist **innerhalb von 2 h** nach Herstellung zu **verbrauchen**.

TIPP

alcapur® E

Für die **nicht schäumende** aber dennoch **geruchsneutrale** und **materialschonende Peressigsäure-Desinfektion** mit dem **Wofasteril Kombiverfahren**.

Wofasteril® und alcapur® E enthalten ausschließlich Bestandteile, die nach ZZuIV und ZVerkV als Zusatzstoffe für Lebensmittel zugelassen sind.



Haltbarkeit:

Die Gebrauchslösung ist arbeitstäglich frisch herzustellen.

PRODUKTINFORMATION



Wofasteril®

Zusammensetzung:

Enthält als Wirkstoff Acetylhydroperoxid ("Peressigsäure") ca. 35 % (entspricht 40 % G/V bzw. 400 g/l) sowie Wasserstoffperoxid, Essigsäure und desensibilisierende Anteile.

Aussehen:

farblose bis gelblich grüne, klare Flüssigkeit

Wechselwirkung:

Eine Kombination mit anderen Desinfektionsmitteln ist wegen der Gefahr chemischer Reaktionen unzulässig, da diese zu Wirkungsabfall führen können.

Gefahrenhinweise:

- H242 Erwärmung kann Brand verursachen.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P220 Von Kleidung, Alkalien, Schwermetallen, mechanischen Verunreinigungen, organischen Produkten und brennbaren Materialien sowie Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten/entfernt aufbewahren.
- P234 Nur im Originalbehälter mit Entgasungsverschluss, aufrecht stehend aufbewahren.
- P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
- P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung:

- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
- P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- P420 Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
- P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
- P235 Kühl halten.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.
Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:

Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr ohne Wirkungsverlust haltbar.

Biozid-Registriernummer:

BAuA-Reg.-Nr.: N-94364

Liefergebände:

- 100 ml Flasche Artikel-Nr.: 10296
- 6 x 100 ml Flasche Artikel-Nr.: 10298
- 2 x 1 l Flasche Artikel-Nr.: 10158
- 5 l Kanister Artikel-Nr.: 10021
- 10 l Kanister Artikel-Nr.: 10344
- 25 kg Kanister Artikel-Nr.: 10022

alcapur®

Zusammensetzung:

< 15 % Natriumhydroxid, 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside

Aussehen:

farblose, klare Flüssigkeit, schäumend

Wechselwirkung:

Einwirkung von Säuren (außer Wofasteril®) und Vermischen mit anderen Reinigern oder Desinfektionsmitteln kann die Wirkung des Produktes beeinträchtigen und sollte grundsätzlich vermieden werden.

Gefahrenhinweise:

- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (Kat. 1A)
- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitshinweise:

- P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- P260 Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
- P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
- P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung:

- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
 - P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.
- Frostgeschützt lagern. Bei zu kalter Lagerung auftretender Bodensatz hat kaum Einfluss auf die Pufferkapazität der Flüssigkeitsphase.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter / Verpackung einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.
Kleine Mengen nach sachgerechter Neutralisierung (pH ca. 7) mit viel Wasser verdünnt dem Abwasser zugeben.

Haltbarkeit:

Bei sachgemäßer Lagerung mindestens 5 Jahre ohne Wirkungsverlust haltbar.

Liefergebände:

- | | | | |
|--------------------------|----------------|----------------------------|----------------|
| Komponente alcapur® 10 l | Art.Nr.: 10045 | Komponente alcapur® E 10 l | Art.Nr.: 10040 |
| 25 kg | Art.Nr.: 10046 | 25 kg | Art.Nr.: 10041 |

Sicherheitsratschläge für den Umgang mit der Gebrauchslösung

Beim Umgang mit den Konzentraten wird eine persönliche Schutzausrüstung in Form von Schutzhandschuhen (z.B. Nitopren) sowie Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz vorgeschrieben.

Die Gebrauchslösung enthält dagegen keine gefährlichen Stoffe in gefährlicher Menge. Beim Umgang mit der Gebrauchslösung sind daher nur die allgemeinen Arbeitsschutzregeln einzuhalten:



Schutzbrille bei Spritzgefahr



flüssigkeitsdichte Handschuhe

(Wir empfehlen Einmalschutzhandschuhe aus Nitril mit einer Schichtstärke von 0,1 mm bzw. bei höherer mechanischer Beanspruchung mit einer Schichtstärke von 0,2 mm.)



Atemschutz nicht erforderlich

Bei üblicher Anwendung (Spritz- bzw. Schaumverfahren ohne Gefahr einer Aerosolbildung) und ausreichender Belüftung Atemschutz nicht erforderlich.
In Ausnahmesituationen (Vernebelung, unbeabsichtigte Freisetzung): Partikelfilter, P2 (mittleres) oder P3 (hohes Abscheidevermögen), je nach Tragezeit.